

Nachhaltigkeitsportal eRNA mit neuen Angeboten

Positive Entwicklung bei Firmen und Gewerbetreibenden im Bereich Nachhaltigkeit – der 1. FC Nürnberg nimmt eine Vorreiterrolle ein

Nürnberg (SN). Um regionale Unternehmen bei der Transformation zu mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen, bietet die Sparkasse Nürnberg seit Februar 2023 das Nachhaltigkeitsportal „eRNA – Regional Nachhaltig“ – für Firmenkundinnen und -kunden sowie Gewerbetreibende an. Im ersten Jahr haben bereits über 10.000 Besucherinnen und Besucher auf das Portal zugegriffen. Insgesamt haben 163 Nachhaltigkeitsgespräche stattgefunden. Die Kooperation zwischen dem NKubator und dem 1. FC Nürnberg ist ein Beispiel wie eRNA in der Region wirkt. Die Bedürfnisse der Firmenkundschaft im Bereich Nachhaltigkeit haben sich mittlerweile weiterentwickelt, worauf die Sparkasse Nürnberg mit einer Ausweitung des Angebots mit „eRNA hilft“ und „eRNA erklärt“ in Kooperation mit dem NKubator reagiert. Außerdem wird das Finanzinstitut ab 2025 die Firmenkundschaft mit einem neuen Team für Spezialfinanzierungen noch intensiver bei der Umsetzung nachhaltiger Investitionen begleiten.

Seit Februar 2023 unterstützt die Sparkasse Nürnberg ihre rund 39.000 Firmen- und Gewerbetreibenden sowie -kunden mit dem Nachhaltigkeitsportal eRNA bei der nachhaltigen Transformation. Das umfassende Angebot geht über ein Produktportfolio weit hinaus: Firmen- und Gewerbetreibende profitieren von der intensiven Zusammenarbeit mit dem regionalen Expertennetzwerk der ENERGIEregion Nürnberg e.V. bei der Energieberatung sowie dem NKubator - Innovations- und Gründerzentrum für Energie, GreenTech und Nachhaltigkeit - bei der Nachhaltigkeitsstrategieberatung. Von den insgesamt 163 Nachhaltigkeitsgesprächen im Jahr 2023 waren 35 Strategieberatungen und 22 Energieberatungen. Nicht nur die Kundinnen und Kunden der Sparkasse Nürnberg können von eRNA profitieren, mittlerweile haben insgesamt 10 Sparkassen eRNA im Einsatz.

Strategieberatung trägt Früchte – eine Vorreiterrolle nimmt dabei der 1. FC Nürnberg ein

Der NKubator, gefördert durch die Wirtschaftsförderung Nürnberg, begleitet Firmenkunden beim Transformationsprozess mit spezifischen Beratungsleistungen wie Nachhaltigkeits-Check oder Strategieberatungen, aus denen die Firmenkunden Handlungsoptionen und konkrete Empfehlungen erhalten. Insgesamt 35 Unternehmen haben sich im ersten Jahr für eine Beratung zur nachhaltigen Transformation durch den NKubator entschieden. Zum Beispiel die Fitnesskette FIT STAR, die ihre Studios mit 100 Prozent Ökostrom betreibt und mit dem Firmenfitness-Programm dazu beiträgt, dass Unternehmen etwas im Bereich Gesundheit und Wohlbefinden für ihre Mitarbeitenden tun. So übrigens auch die Sparkasse Nürnberg, die mit der Kooperation ihren Mitarbeitenden für zwei Jahre eine kostenlose Mitgliedschaft bei ihrem Kunden FIT STAR anbietet. Ein weiteres positives Ergebnis aus der Strategieberatung erzielte die Hausbrauerei Altstadt Hof: „Als einer der ersten Betriebe in der Nürnberger Altstadt wird die Brauerei Solarenergie nutzen können und so nachhaltiger und energieeffizienter produzieren. Wir begleiten das Projekt als Finanzpartnerin,“ so Matthias Wittmann, Firmenkundenvorstand der Sparkasse Nürnberg.



Von links: Peter Will, Geschäftsführer ENERGIERegion, Niels Rossow, Kaufmännischer Vorstand des 1. FC Nürnberg, Andrea Sieglitz Hoepffner, Leiterin NKubator und Matthias Wittmann, Firmenkundenvorstand Sparkasse Nürnberg stellen positive Entwicklungen der nachhaltigen Transformation in der Region vor.

Aus der durch eRNa vermittelten Strategie- und Transformationsberatung hat sich auch die Kooperation zwischen dem 1. FC Nürnberg und dem NKubator selbst entwickelt.

Der 1. FC Nürnberg ist mehr als 90 Minuten Fußball und trägt Verantwortung über den Sport hinaus. Schon seit Jahren engagiert sich der Club nachhaltig. Eine Entwicklung, die die Deutsche Fußball Liga (DFL) bei allen Profi-Vereinen nun auch über den Nachweis von bestimmten Nachhaltigkeitskriterien im Rahmen der Lizenzierung fordert. Der 1. FC Nürnberg hat dafür eine „Rot-schwarze Elf für mehr Nachhaltigkeit“ mit elf für den wirtschaftlichen, sportlichen und nachhaltigen Erfolg definierten Schwerpunktthemen aufgestellt.

In Kooperation mit dem NKubator wird der 1. FC Nürnberg in Zukunft weitere Maßnahmen ergreifen, um diese Themen zu vertiefen und voranzubringen. „Wir wollen unsere Reichweite in der Region aber auch nutzen, um Sponsoren, Partner und Unternehmen zu motivieren, den Weg zu mehr Nachhaltigkeit gemeinsam mit uns zu gehen. Nachhaltigkeit hat gesamtgesellschaftliche

Relevanz. Unsere Fans wollen darauf ebenso Antworten wie Kundinnen und Kunden von kleineren oder größeren Betrieben“, sagt Niels Rossow, Kaufmännischer Vorstand des 1. FC Nürnberg. Weitere gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen, so Rossow, seien in Planung.

Der Club gibt also den Anstoß und ist somit ein ideales Good Practice-Beispiel für mehr Nachhaltigkeit.

eRNA Angebot wächst um zwei neue Komponenten: *eRNA hilft* und *eRNA erklärt*

„*eRNA hilft*“ ist eine Erweiterung der Strategieberatung, sozusagen die Strategieberatung für Fortgeschrittene: „Seit wir eRNA vor etwas über einem Jahr eingeführt haben, haben sich die Bedürfnisse und Unterstützungswünsche der Unternehmen noch einmal verändert. Die meisten stehen nicht mehr ganz am Anfang, sondern haben schon die ersten Schritte für eine nachhaltige Ausrichtung unternommen. Vielmehr kommen sie jetzt mit konkreten Fragestellungen oder Problemen zu uns,“ erklärt Wittmann. Hier kommt dann der NKubator ins Spiel. „Konkrete Fragestellungen erfordern spezielle Partnerinnen und Partner. Bei einem Gespräch erklärt uns der Sparkassenkunde oder die -kundin den konkreten Bedarf. Zum Teil können wir durch unsere Expertise sofort Lösungen oder Lösungswege aufzeigen. Wer sich tiefere Unterstützung und Begleitung wünscht, vermitteln wir dann an den richtigen Partner oder die richtige Partnerin aus unserem Netzwerk,“ fährt Andrea Sieglitz-Hoepffner, Leiterin des NKubator, fort. Für die Beratungsgespräche stehen den Sparkassenkundinnen und -kunden wie bisher auch feste Terminslots beim NKubator zur Verfügung. Energieberatungen finden häufig bei den Firmen vor Ort statt, auch hier erhalten die Sparkassenkundinnen und -kunden zeitnah Termine. „Ob große Transformationspläne für ganze Unternehmen, verpflichtendes Energiemanagement oder Sanierungsfahrpläne für Firmengebäude: mit der passenden Fördermittelberatung für Planung und Umsetzung der Maßnahmen lässt sich die Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens deutlich verbessern,“ so Peter Will, Geschäftsführer der ENERGIEregion.

„eRNA erklärt“ ist eine Veranstaltungsreihe. Unternehmen und ihre Mitarbeitenden erhalten in Wissen-Sessions zu unterschiedlichen Nachhaltigkeitsthemen Praxiswissen, das ihnen in der Praxis weiterhilft. „Der Weg zur Nachhaltigkeits-Berichterstattung, CO2-Bilanz, Energieberatung oder Nachhaltigkeitskommunikation werden Themen sein, die wir praxisnah unter die Lupe nehmen“, so Sieglitz-Hoepffner. Die ersten Termine sind am 16. Juli (Thema Sustainability Reporting Directive) und 7. September 2024 (Thema Nachhaltigkeitskommunikation). Mehr Informationen, weitere Termine sowie die Anmeldung finden Unternehmen hier: www.sparkasse-nuernberg.de/erna

Neues Team „Spezialfinanzierungen“ Unternehmen bei der Finanzierung von nachhaltigen Projekten

Kerstin Meidenbauer, Leiterin der Abteilung Spezialfinanzierungen geht im Juli 2024 mit ihrem elfköpfigen Team an den Start und begleitet Unternehmen bei der Finanzierung ihrer nachhaltigen Vorhaben. „Zwei Spezialist:innen begleiten Projektfinanzierungen im Bereich Erneuerbare Energien – auch mit Einbindung von verschiedenen Kooperations-/ Verbundpartnerinnen und -partnern,“ so Wittmann.

eRNA, das übersichtliche und kompakte Portal

Als Wegweiser für den komplexen Prozess zu mehr Nachhaltigkeit hat die Sparkasse Nürnberg das digitale Portal eRNA entwickelt. Gebündelt finden Unternehmen und deren interessierte Mitarbeitende hier seit Februar 2023 nachhaltiges Grundlagenwissen, Informationen zur Bestandsanalyse anhand der ESG-Kriterien und Strategieentwicklung sowie ein umfassendes Lösungs- und Maßnahmenangebot. Diese Bausteine sind in einem vierstufigen Prozess dargestellt, der es Unternehmen einfach macht, das Thema Nachhaltigkeit strategisch anzugehen. Explizit werden über eRNA geprüfte Energieberaterinnen und -berater aus dem Energieberater Netzwerk Mittelfranken sowie eine

qualifizierte Strategieberatung durch den NKubator in die Beratung der Sparkassenkunden eingebunden.

Sparkasse Nürnberg als Unternehmen der Nachhaltigkeit verpflichtet

Nachhaltigkeit für die Sparkasse Nürnberg ein bedeutendes Thema. Sie wendet selbst die ESG-Kriterien an und bezieht alle ihre Unternehmensbereiche in die nachhaltige Transformation mit ein. Sie unterstützt die Ziele der „Principles for Responsible Banking“ mit der Unterzeichnung der „Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ und verpflichtet sich beispielsweise bis 2035 CO₂-neutral zu werden. In allen Unternehmensbereichen wurden bereits relevante Schritte getan: So spart die nachhaltige Sanierung der Hauptstellengebäude den Stromverbrauch von 386 Haushalten ein. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern können bis zu 80 Prozent ihrer Arbeitszeit mobil arbeiten, das schafft Flexibilität und spart Arbeitswege.

Hier geht's zu eRNA

[eRNA | Sparkasse Nürnberg \(sparkasse-nuernberg.de\)](https://www.sparkasse-nuernberg.de/eRNA)

Weitere Links:

<https://nkubator.eu/>
[1. FC Nürnberg: Nachhaltigkeitsbericht](#)

Kontakt:

Sarah Schmoll
Referentin Unternehmenskommunikation
Telefon: 0911 230 2642
sarah.schmoll@sparkasse-nuernberg.de